Strukturiertes Interview für Störungen durch Extrembelastung (SIDES)

SIDES

Das SIDES ist ein strukturiertes klinisches Interview zur Erfassung der psychischen Folgen langanhaltender, wiederholter oder zwischenmenschlicher Traumata, insbesondere der komplexen traumatischen Belastungsbilder, die historisch als DESNOS beschrieben wurden. Es erfasst systematisch mehrere Bereiche, die bei der üblichen PTBS-Diagnostik oft unzureichend abgedeckt werden: Dysregulation von Emotionen und Impulsen, Störungen von Aufmerksamkeit und Bewusstsein, Veränderungen der Selbstwahrnehmung, Beziehungsschwierigkeiten, Somatisierung sowie Veränderungen von Überzeugungssystemen oder Sinnzusammenhängen. In der klinischen Praxis hilft es Psycholog:innen, ein komplexes Traumaprofil zu klären, die funktionellen Auswirkungen zu objektivieren und Fallkonzeption sowie Behandlungsplan auszurichten.

Anzahl der Fragen	48 Fragen
Geschätzte Dauer	45 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Structured Interview for Disorders of Extreme Stress
Zielgruppe	Jugendliche, Erwachsene
Autor:innen	David Pelcovitz, Bessel A. van der Kolk, Susan Roth, Fran S. Mandel, Susan Kaplan, Patricia A. Resick (1997)
Kategorie	PTBS

Auswertung und Interpretation

Das Interview wird von der klinischen Fachkraft anhand von Vorliegen, Häufigkeit und Intensität der erfassten Symptome ausgewertet. Die Items werden klinischen Bereichen zugeordnet und dann anhand der SIDES-spezifischen Schwellenregeln geprüft, um festzustellen, ob jeder Bereich klinisch bedeutsam ist und ob das Gesamtprofil mit einer Störung durch Extrembelastung im Sinne von DESNOS bzw. komplexem Trauma vereinbar ist. Die Interpretation sollte mit der Traumaanamnese, den funktionellen Auswirkungen und der Differenzialdiagnose zusammengeführt werden.